Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 23 (1961)

Heft: 3

Rubrik: Sie fragen - wir antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie fragen — wir antworten

Frage:

Seit vergangenem Frühjahr bin ich im Besitze eines Dieseltraktors (Mercedes-Motor). Ich möche wissen:

1. Ist es nötig beim Auffüllen des Treibstofftanks den Treibstoff zu sieben?
2. Welches Motorenöl soll ich verwenden?

Antwort:

1. Es ist unerlässlich, das Dieselöl beim Einfüllen in den Tank zu sieben. Der Dieselmotor (Düsen) reagiert auf Unreinigkeiten im Treibstoff viel empfindlicher als die Vergasermotoren. Es ist empfehlenswert, sogar noch das Dieselölfass schräg zu stellen (s. auch Nr. 6/60, S. 380).
2. Die Mercedes-Werke empfehlen HD-Oel SAE 20.

H. F.

Frage:

Ich kaufte im August 1960 einen zweiachsigen Anbaupflug französischer Herkunft mit 6monatiger Garantie. Der Pflug arbeitete von Anfang an schlecht. Die Furchen werden nur beim Bergwärtspflügen gut gewendet. Auf der Ebene deckt der Vorschäler den Mist zu wenig. Trotz meiner mehrmaligen Reklamationen konnte der Vertreter den Pflug nicht richtig einstellen. Liegt die Ursache der schlechten Arbeit in der falschen Einstellung des Pfluges oder an der Dreipunktaufhängung des Traktors?

P. G. in N. (VD)

Antwort:

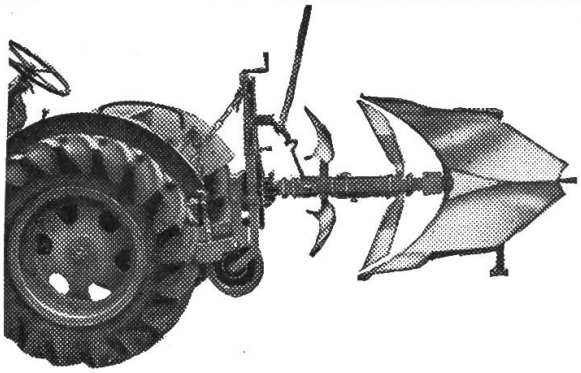
Die schlechte Arbeitsqualität Ihres Pfluges kann durch folgendes verursacht werden:

1. schlechte Einstellung des Pfluges.
2. Risterform ungeeignet für die Bodenart.
3. schlecht verroteter Langstrohmist.
4. zu schwacher Traktor.

Die richtige Einstellung des Anbaupfluges fängt schon im Hof an. Der am Traktor angebaute und auf den Boden gesenkte Pflug muss ganz horizontal stehen: d. h. die beiden Schare und Sohlen müssen flach auf dem Boden liegen. Wenn dies nicht der Fall ist, so stellt man die Lenker der Dreipunktaufhängung so lange ein, bis diese Position erreicht wird. Ferner soll sich der Messersech 2 cm über der Scharspitze und 1 cm seitlich von dieser befinden. Sobald bei der Arbeit die gewünschte Furchentiefe erreicht wird, muss der Pflug ebenfalls ganz horizontal stehen. Die erforderlichen Korrekturen in der Einstellung lassen sich an den Pflugohren oder mit dem Oberlenker der Dreipunktaufhängung vornehmen. Der Vorschieber soll zudem noch möglichst flach arbeiten, damit die abgeschnittene Erdmasse gut in die Furche abgelegt werden kann.

Je nach Bodenart werden die Pflüge mit zylindrischen, leicht oder stark gewundenen Ristern ausgerüstet. Für leichtere Böden verwendet man Zylinderrister. Die leicht oder stark gewundenen Rister, auch schraubenförmige Rister genannt, eignen sich für mittelschwere bis schwere Böden. In der Schweiz werden am meisten die Pflüge mit gewundenen Ristern verwendet.

Beim Unterpflügen von schlecht verrotetem Langstrohmist werden Schwierigkeiten dadurch verursacht, dass diese Mistart voluminös ist und sich durch den Vorschäler schlecht erfassen lässt. Nachge-



500 Franken

sparen Sie, wenn Sie Ihren noch gut erhaltenen Selbsthalterpflug in einen tadellosen Einmannpflug umbauen lassen.

Ueber 600 Stück im Gebrauch

Verlangen Sie Prospekte bei

ALTHAUS+CO

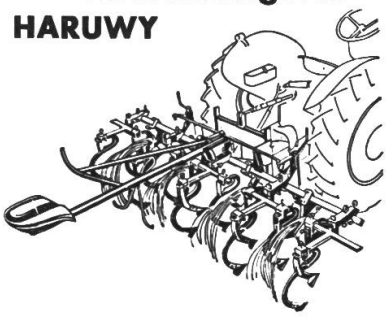
PFLUGFABRIK ERSIGEN TEL. (034) 32163

holfen kann nur durch die Verminderung der Mistmenge werden; am besten streut man aber nur gut verroteten Mist.

Beim Pflügen ist auch die Fahrgeschwindigkeit wichtig. Ein gutes Wenden der Furche bedingt vor allem am Hang eine Fahrgeschwindigkeit von 5 bis 6 km/Std. Diese lässt sich aber bei der Verwendung eines zweischarigen Pfluges nur durch einen stärkeren Traktor erreichen. Aus praktischen Erfahrungen weiss man nämlich, dass pro Furche, je nach Arbeitsverhältnissen, mit einem Bedarf bis zu 15 PS Motorleistung gerechnet werden muss. In Ihrem Fall wäre somit ein Traktor mit ca. 30 PS erforderlich.

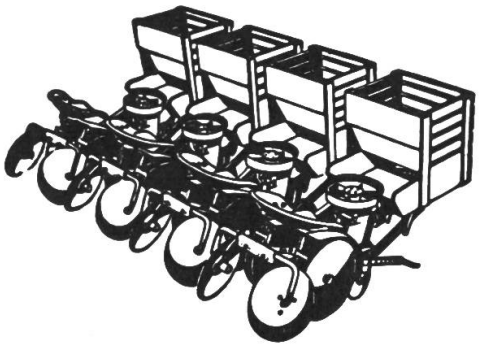
Wenn trotz all diesen Massnahmen die Arbeit des Pfluges schlecht bleibt, muss der Pflug anscheinend einen Konstruktionsfehler aufweisen. In diesem Fall bleibt Ihnen nichts anderes zu tun, als vom Lieferanten zu verlangen, dass er den Pflug selber einstellt oder durch einen andern, gut arbeitenden, ersetzt. Diese Forderung können Sie auf Grund der erteilten Garantie ohne weiteres stellen, sofern der Pflug bei Ihnen während der bisherigen Arbeit nicht beschädigt wurde. Z.

Traktorvielfachgerät HARUWY



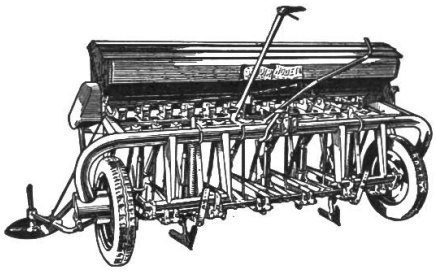
- Einfach und solid.
- Gleichzeitiges Lockern beim Pflanzen, Eggen, Häufeln, mit Spurlockerer.
- Viele Kombinationsmöglichkeiten (Eggen, Pflanzmaschinen, Vorratsroder, Scheibeneggen usw.).

Kartoffellegemaschinen



Wir liefern verschiedene Typen von Pflanzmaschinen zum Kartoffelpflanzen mit oder ohne Zellenrad und kombiniert für Kartoffeln und Gemüse.

Sämaschine NODET für Dreipunkt

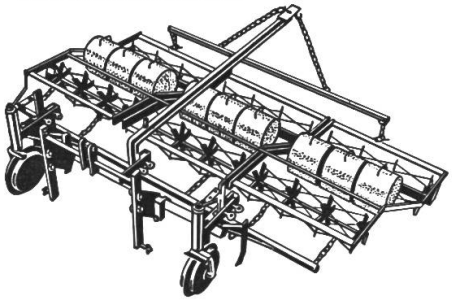


mit ihren vielen Vorteilen

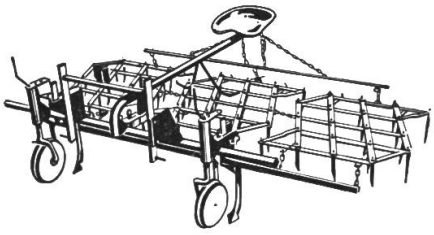
- Lieferbar mit **gewöhnlichen Scharen** oder **Scheiben-Scharen.**
- Mit kräftigem Rohrrahmen.
- Beidseitiger Antrieb.
- Das Saatgut fliesst nach vorn, kann somit vom Traktorsitz aus beobachtet werden.

Erleichtern Sie sich die Bodenbearbeitungs-Arbeiten

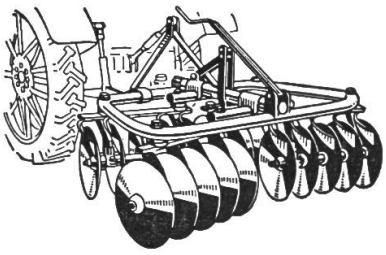
Kombikrümler



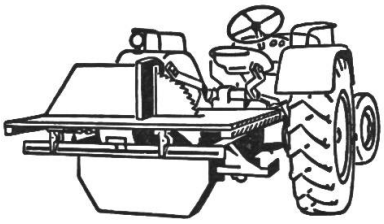
Anbaueggen



Scheibeneggen



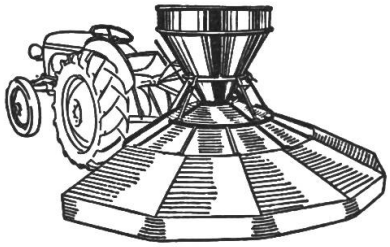
Kreissäge HARUWY



Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Referenzen bei:

HARUWY

H.-R.Wyss
Konstruktionswerkstätte
Vernand

Tel. 021/4 61 30 **s. Lausanne**

Düngerstreuer Bögballe